

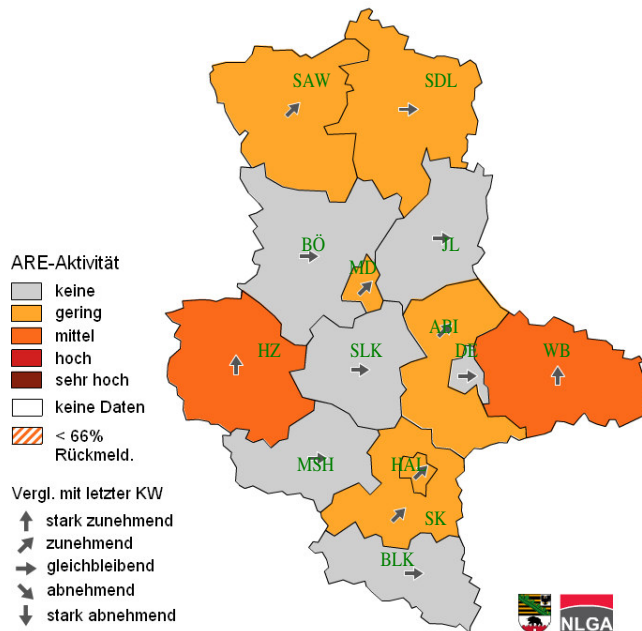
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 03/2012

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



03. KW (16.01.2012 - 22.01.2012)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 141 von 141

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

873 von 13352 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 6,5% (Vorwoche: 4,9%)

ARE-Aktivität:

Keine 6 (Vorwoche: 13)

Gering 6 (Vorwoche: 1)

Mittel 2 (Vorwoche: 0)

Hoch 0 (Vorwoche: 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus 2 Kreisen wurde über eine mittlere und aus 6 Kreisen über eine geringe ARE- Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In einer Sentinelprobe von einer an der Surveillance teilnehmenden Kinderarztpraxis aus Weißenfels gelang der Nachweis von Influenza-A(H3)-Viren. Erkrankt ist ein 11-jähriges ungeimpftes Mädchen. Die bisher dominierenden RS-Viren und humanen Metapneumoviren wurden in der Berichtswoche nicht nachgewiesen. Weiterhin Anteil an den Virusnachweisen hatten Rhinoviren und Adenoviren mit einer Nachweisrate von 5% bzw. 11%.

In Deutschland und Europa werden seit Beginn der Saison 2011/12 – bei aktuell geringer bis mittlerer Influenza-Aktivität – vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren nachgewiesen. Sporadisch werden Influenza-B-Viren und pandemische Influenza-A(H1N1)2009-Viren unter den Influenza-Nachweisen identifiziert.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde 1 Influenzabefund übermittelt: 1 Influenza-B-Befund (mittels PCR). Es handelt sich um einen 14-jährigen Jugendlichen aus dem Salzlandkreis.

Aktueller Gesamtstand (23.01.12): 26 Influenza-Erkrankungen, davon 1x Influenza-A (H1N1)-2009-Virus, 17x Influenza A, 4x Influenza B, 4x Influenza A/B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätthge,

Dr. Carina Helmeke